



Außen hui, innen pfui?

BSE, Dioxin oder EHEC: Lebensmittelskandale alarmieren und sensibilisieren die Verbraucher. Zunehmend fragen sie nicht mehr nur »Was steckt in unseren Lebensmitteln?«, sondern auch »In was stecken unsere Lebensmittel?«

Lebensmittel können ohne geeignete Verpackung nicht gelagert, verteilt oder verkauft werden. Unabhängig davon, wie die Verpackung ausfällt: Sie darf das verpackte Gut in Bezug auf Geschmack, Geruch, Wirkung, Farbe, Haltbarkeit oder auch andere Eigenschaften nicht beeinträchtigen. Ob Folie, Kunststoff, Papier oder Karton – der Bedruckstoff ist wichtig. Eine bedruckte Verpackung besteht durchschnittlich aus 98% Bedruckstoff, rund 0,5% machen die Druckfarbe und bis zu 1,5% der Drucklack aus. Aber welche Risiken bestehen, wenn Verpackungskomponenten für den Inhalt nicht geeignet sind? Welche Materialien sind für welche Inhalte geeignet? Wann kann es zu unerwünschter Kontamination kommen? Fragen, die für den Verpackungsdruck maßgebend sind.

UNERWÜNSCHTE ZUTATEN? Papier und Karton sind empfänglich für flüchtige Substanzen aus der Umgebungsluft. Sie saugen Flüssigkeiten, aber auch Dämpfe im Druckraum von Waschmitteln oder konventionellen Druckfarben auf. Oft wird für Verpackungen aus ökologischen Erwägungen Karton aus dem Altpapier-Recycling eingesetzt. Hier können hohe Mineralölanteile enthalten sein. Sie stammen aus den Druckfarben, wie sie für den Zeitungsdruck üblich sind, und gelangen so in die wiederaufbereiteten Papierfasern.

Lebensmittel mit großer Oberfläche wie Mehl, Gries, Reis, Semmelbrösel oder Cornflakes können besonders leicht durch Mineralöle kontaminiert werden. Um den Stoffübergang zu verhindern, sind Innenbeutel oder ähnliche funktionelle Barrieren oftmals unverzichtbar. Oder der Hersteller wählt Kartons aus Frischfasern.

Druckfarben, Drucklacke oder Klebstoffe sind wichtige Komponenten im Verpackungsprozess. Sie sind riskant, wenn sie in die unmittelbare Nähe des verpackten Lebensmittels gelangen und die Verpackung über keine wirksame funktionelle Barriere verfügt. Folgerichtig entwickelte die Industrie »Low Migration Druckfarbensysteme und Druckhilfsmittel«. Diese Materialien sind



printcom-Systemkomponenten halten internationale Richtlinien für den lebensmittelkonformen Verpackungsdruck ein.

geruchs- und geschmacksneutral und damit ideal für die Herstellung von Verpackungen sensibler Güter.

MIGRATIONSLIMITS globaler Art, EU-Recht oder nationale Gesetzgebungen – sie alle fordern von den Herstellern, dass »von einer Verpackung keine Substanzen in solchen Mengen auf den Inhalt übergehen, die eine Beeinträchtigung des Charakters, der Substanz oder Qualität des Produktes oder gar der Gesundheit des Verbrauchers verursachen könnten«. Damit wird zwar das Ziel beschrieben, doch sind damit keine

allgemein verbindlichen Richtwerte definiert und auch über entsprechende Messmethoden gibt es keine klaren Aussagen.

Wie kann ein Hersteller von Verpackungsmaterialien sicherstellen, dass seine Produktion generelle sowie spezifische Migrationslimits und Gesetze einhält? Kontrollen entlang der gesamten Produktionskette unter Hygiene- und Qualitätsaspekten sind Voraussetzung.

AUF DER SICHEREN SEITE? Kommen Verbrauchsmaterialien von printcom zum Einsatz, ist der Drucker auf der sicheren Seite, versichert manroland. Sie sind alle lebensmittelkonform und halten selbstverständlich gesetzliche Richtlinien ein. Mit regelmäßigen Tests an halbfertigen und fertigen Verpackungen verschafft sich der Hersteller Klarheit über die Migrationsneigung. Überschreitet diese ein bestimmtes Limit, bleibt die Option, eine funktionelle Barriere zwischen Verpackung und Inhalt einzubauen, sodass der Verbraucher in jedem Fall ein reines Produkt genießen kann.

› www.manroland.com

Lesen Sie dazu auch unseren Beitrag »Aktionsplan zur Mineralölminimierung auf Seite 26.



ES IST ZEIT FÜR
ABSOLUTE STABILITÄT

UND

HOHE WIEDERHOLBARKEIT.

Es ist Zeit für größere Wirkung **UND** weniger Produktionsstillstand.

Es ist Zeit für bessere Verpackungen **UND** stärkere Beziehungen.

Möchten Sie Ihren Kunden leuchtende, dynamische Farben auf praktisch jedem Bedruckstoff bieten? Wollen Sie Ihre Margen im gesamten Prozess verbessern? Dafür benötigen Sie eine Kodak Lösung. Wir bieten die Werkzeuge, Erfahrung, Unterstützung und den absolut zuverlässigen Workflow, den Sie benötigen, um auf effiziente, innovative und profitable Weise zu produzieren. Es ist Zeit für Lösungen, die den Ansprüchen von Menschen und den Zielen Ihres Unternehmens gerecht werden.

Es ist Zeit für Sie **UND** Kodak

Hier finden Sie den Anschluss: kodak.com/go/connect

VERPACKUNGSLÖSUNGEN VON KODAK

Verpackungen aus Wellpappe | Flexible Verpackungen | Faltschachteln | Etiketten

Kodak